

Anno 1540. abgestorben. S. David. Chytraum lib. 15. Saxon. p. 392.

Eyskirchen / Euskirchen / ein Stättlein / im Herzogtum Gültich / zwischen Zulpich / und Cochenheim / auff Münster-Eysel / und dem Land Eysel zu / gelegen.

Florines, und Fosse, zwey Stättlein / im Stifte Lüttich / so ihre Stiftskirchen haben.

Franchimont, Franckmont / das Haupt der dem Bistum Lüttich zugehörigen Marggraffschafft dieses Nahmens / vier Meilen von Lüttich. War / vor Zeiten / eine fürnemme Statt / die aber um ihre Mauern kommen / also / daß Sie jetzt nur für ein großes Dorff zu achten ; gleichwol noch ein gutes wehrhaftes Schloß hat. Wie Herzog Carl von Burgund / nach Zerstörung der Statt Lüttich / auch alhie tyrannisch gehauset ; und von der großen Kälte / so damals gewesen / lise den *Comineum lib. 2. c. 14.*

Friburg / ein vornemmes Schloß / im Ost-Frieseland / an den Oldenburaischen Gränzen.

Friesoite / Friesoyt, Oitha Frisica, von Theils Friesheid genannt / ein alte Bischofflich-Münsterische Statt / zwischen Stichhusen / so Ost-Friesländisch / und Kloppenburg / so auch Münsterisch / gelegen.

Fürstenau / ein Bischofflich Osnabrüggisch Stättlein / und Schloß / von Theils Forstenowe genannt : daraus Etliche Fastenau unrecht machen.

Fürstenberg / oder Forstenberg / ein vor-

DDD

nem